Antrag V03: Ehre +1 für Ehrenamtliche!

Laufende Nummer: 24

Antragsteller*in:	Landesvorstand
Status:	angenommen
Verfahrensvorschlag:	Abstimmung
Antragsgruppe :	V - Verschiedene Anträge
Antrag V03 Abstimmung	Ja: Mehrheit

Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Demokratie und des sozialen Zusammenhalts. In Bayern engagieren sich über fünf Millionen Menschen ehrenamtlich, also 40% der Gesellschaft. In der Altersgruppe von 14 bis 25 steigt die Quote sogar auf über 50%. Dieser Dienst stärkt uns als gesamte Gesellschaft und verdient daher große Anerkennung. Gleichzeitig darf er aber nicht ausgenutzt werden, um staatliche Aufgaben kostengünstig auszulagern.

Als GRÜNE JUGEND Bayern wollen wir struktureller Hürden für ehrenamtlich Engagierte beseitigen sowie eine ehrliche Absicherung und Wertschätzung des Ehrenamts in Bayern. Ehrenamtliches Engagement darf weder am Geldbeutel noch an bürokratischen Hürden scheitern, deshalb fordern wir:

Mehr Räume für Engagement

- Kommunen müssen verpflichtet und finanziell dabei unterstützt werden, kostenfreie oder sehr günstige Räumlichkeiten für ehrenamtliche Initiativen, Jugendgruppen und Kulturvereine zur Verfügung zu stellen.
- Schulen und Verwaltungsgebäude sollen außerhalb der regulären Öffnungszeiten unbürokratisch für Vereins- und Gruppenarbeit geöffnet werden.
- Jugendverbänden und selbstverwalteten Räumen brauchen eine dauerhafte finanzielle Absicherung anstelle von befristeten Projektförderungen.
- Es müssen gezielte Förderprogramme für barrierefreie Zugänge zu Vereinsheimen und digitalen Angeboten eingeführt werden.

Ehrenamt in der Bildung und im Beruf

- Ehrenamtliches Engagement muss an bayerischen Hochschulen und Universitäten systematischer auf Studienleistungen (z. B. in Form von Soft Skills) oder Wartesemester angerechnet werden können.
- Ein landesweites, standardisiertes und digitales Zertifikat, das erworbene Soft Skills und Tätigkeiten für Bewerbungen in Beruf und Ausbildung offiziell bestätigt, muss eingeführt werden.
- Die Anerkennung der Ehrenamtskarte muss durch Werbekampagnen ausgeweitet werden.
- Wir brauchen ein echtes Bildungszeitgesetz in Bayern, das ehrenamtliche Weiterbildungen und Schulungen (z.B. für die JULEICA-Ausbildung) explizit abdeckt.

- Es braucht einen Ausbau des Anspruchs auf Sonderurlaub für ehrenamtliche Jugendarbeit, damit junge Menschen ohne finanzielle oder berufliche Nachteile Freizeiten und Bildungsangebote betreuen können.

Moderne Vereinsstrukturen

- Vereine und Organisationen brauchen Förderprogrammen für die Anschaffung von Hard- und Software, um ihre digitale Infrastruktur zu verbessern.
- Hybride und digitale Mitgliederversammlungen müssen im Vereinsrecht vereinfacht werden.
- Eine Open-Source-Software zum Mitgliedermanagement für Vereine soll entwickelt und dann zur Verfügung gestellt werden.

Schutz im Ehrenamt

- Wir brauchen die Einrichtung eines Notfall- und Rechtsschutzfonds für Ehrenamtliche, die aufgrund ihres Engagements (z. B. gegen Rechtsextremismus, für Klimaschutz oder Queer-Rechte) Opfer von Anfeindungen, Bedrohungen oder Sachbeschädigungen werden.
- Kostenlose Coaching- und Beratungsinfrastrukturen zur Prävention von Burnout bei Ehrenamtlichen insbesondere in stark belastenden Bereichen (z.B. Geflüchtetenhilfe, Krisenintervention), müssen staatlich gefördert werden.

Begründung

Erfolgt mündlich.